



EINE NEUE WELT

1. Mose 1,1-25; Patriarchen und Propheten, S. 20-22

Bist du jemals an einem sehr dunklen Ort gewesen? Ohne Licht? Genau so war es, als Gott begann, die Welt zu erschaffen.

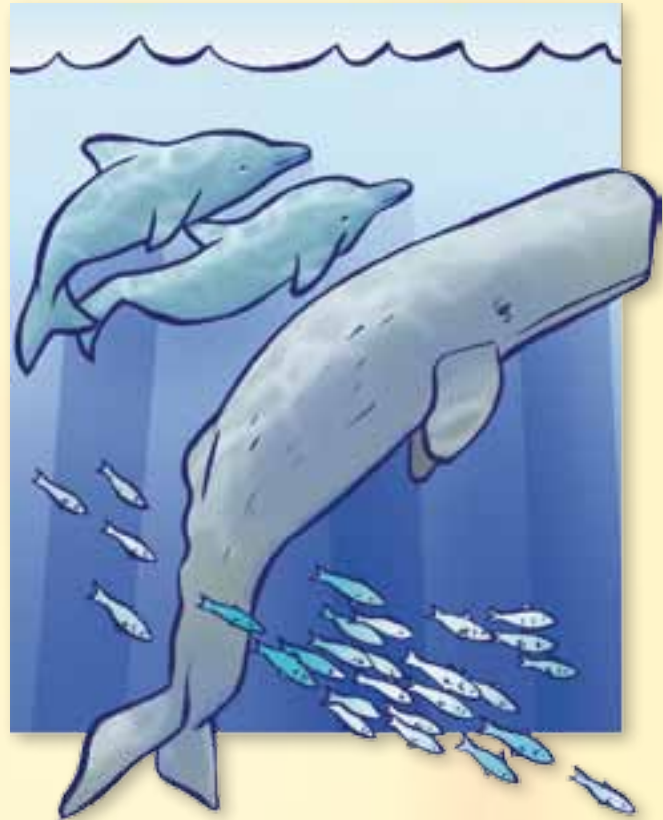
Gott schaute auf den dunklen, nassen Planeten. Es war Zeit, seinen Plan mit dieser Erde auszuführen. Dann sagte Gott: „Licht soll entstehen!“ Plötzlich gab es ein helles Licht. Dann teilte Gott das Licht und die Dunkelheit. Das Licht nannte Er Tag und die Dunkelheit Nacht. Das war der erste Schöpfungstag.

Gott sah sich um. Alles war voller Wasser. Er sprach, das Wasser teilte sich und formte Erde und Himmel. Das war der zweite Schöpfungstag.

Dann schaute Gott auf die Welt voller Wasser und sagte: „Die Wassermassen auf der Erde sollen zusammenfließen, damit das Land zum Vorschein kommt!“ Als Er sprach, geschah es, und Gott nannte das Wasser „Meer“ und das Trockene „Land“. Gott sah das Land und das Meer, und Er sah, dass es gut war.

Jetzt sagte Gott: „Auf der Erde soll es grünen und blühen: Alle Arten von Pflanzen und Bäumen sollen wachsen und Samen und Früchte tragen!“ Gott schaute auf das Grüne, die Pflanzen und die Bäume und sah, dass es gut war. Das war der dritte Schöpfungstag.

Nun schaute Gott hoch in den Himmel und sagte: „Am Himmel sollen Lichter entstehen, die den Tag und die Nacht voneinander trennen und nach denen man die Jahreszeiten



und auch die Tage und Jahre bestimmen kann!“ Gott machte zwei große Lichter. Die Sonne war das hellere Licht, das während des Tages schien. Der Mond war das schwächere Licht, um die Nacht zu beleuchten. Gott schuf außerdem die Sterne. Als Gott die Sonne, den Mond und die Sterne ansah, war alles gut. Das war der vierte Schöpfungstag.

Worum geht's?

„Gott ist Liebe“ können wir überall in der Schöpfung entdecken.

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“

(1. Mose 1,1)

Gott sagte: „Im Wasser soll es von Leben wimmeln, und Vögel sollen durch die Lüfte fliegen!“ Als Gott die Tiere des Wassers und die Vögel des Himmels ansah, war alles gut. Gott segnete sie und sagte: „Vermehrt euch und füllt die Meere, und auch ihr Vögel, vermehrt euch!“ Vergangen war der fünfte Schöpfungstag.

Darauf sagte Gott: „Die Erde soll Leben hervorbringen: Vieh, wilde Tiere und Kriechtiere!“ Gott sah sie an, und sie waren gut.

Nun sagte Gott: „Jetzt wollen wir den Menschen machen, unser Ebenbild, das Uns ähnlich ist. Er soll über die ganze Erde verfügen: über die Tiere im Meer, am Himmel und auf der Erde.“ Gott schuf Mann und Frau und segnete sie, indem Er sagte: „Vermehrt euch, bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz! Ihr sollt Macht haben über alle Tiere: über die Fische, die Vögel und alle anderen Tiere auf der Erde! Ihr dürft die Früchte aller Pflanzen und Bäume essen; den Vögeln und Landtieren gebe ich Gras und Blätter zur Nahrung.“ Dann sah Gott alles an, was Er gemacht hatte, und es war sehr gut. Das war der sechste Schöpfungstag.

Gott machte die Erde in sechs Tagen. Als Er damit fertig war, die Erde zu erschaffen,

gab Er sie Adam und Eva, damit sie auf sie aufpassten. Immer noch liebt es Gott, uns wunderbare Dinge zu schenken. Wenn wir diese wunderbaren Dinge der Natur sehen, können wir Gott für die schönen Geschenke danken.





S A B B A T

- Wenn es dir möglich ist, geh mit deiner Familie spazieren und schau dir die Dinge an, die Gott geschaffen hat. Wie viele Arten von Bäumen kannst du finden? Lass jedes Familienmitglied einen Buchstaben des Alphabets aussuchen. Frag: Wie viele Dinge, die Gott gemacht hat, fallen dir ein, die mit dem von dir ausgesuchten Buchstaben beginnen?
- Danke Gott für die wunderbaren Dinge der Natur.

M O N T A G

- Lest 1. Mose 1,6-8 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Denk an drei Bibelgeschichten, in denen Wasser vorkommt. Erzähle sie deiner Familie.
- Füll ein Becken mit Wasser. Schöpfe etwas Wasser in deine Hände. Wie viel kannst du halten? Erinnerung: dich, dass du sechs bis acht Gläser Wasser pro Tag trinken solltest, um gesund zu bleiben. Trink jetzt ein Glas Wasser.
- Schreib die fehlenden Buchstaben in die Lücken. Die Wörter beschreiben die drei Formen des Wassers. F_____, E__, D____. Wie heißt der größte See in deiner Umgebung?
- Schau in den Himmel. Mal Wolken, Vögel oder Flugzeuge, die du dort gesehen hast. Danke Gott für den Himmel.

M I T T W O C H

- Lest 1. Mose 1,14-19 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Was ist der Unterschied zwischen einem Planeten und einem Stern? Nimm ein Lexikon zur Hilfe!
- Nenne die Planeten unseres Sonnensystems. (Schau in einem Lexikon nach.) Mal die Form der Planeten und häng verschiedene Fäden in unterschiedlicher Länge dazu. Knote die Fäden an einem Bügel an. Häng ihn dort hin, wo du dich an ihm erfreuen kannst.
- Zähl Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament auf, in denen Sterne vorkommen. Danke Gott für Sonne, Mond und Sterne.

S O N N T A G

- Lest 1. Mose 1,1-5 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Wie viele verschiedene Lichter kannst du in deinem Haus finden?
- Wann geht die Sonne auf und unter? (Dort, wo du wohnst.)
- Setz dich alleine für ein paar Minuten in einen dunklen Raum. Wie fühlt sich das an? Danke Gott für die Dunkelheit und das Licht.

D I E N S T A G

- Lest 1. Mose 1,9-13 während eurer Familienandacht und sprecht darüber.
- Wie viele verschiedene Samen kannst du finden? Wickle sie in Zeitungspapier ein und bring sie am Sabbat zur Sabbatschule mit.
- Leg ein Blatt (von einem Baum oder Busch oder einer Blume) auf den Tisch, bedecke es mit Papier und mal mit Ölkreiden oder Buntstiften darüber. Was passiert?
- Beobachte deine Familie und finde heraus, was ihr Lieblingsgemüse ist. Erzähl ihnen von deinem Ergebnis. Danke Gott für die wunderbaren Pflanzen.

Es muss Gott Spaß gemacht haben, sich all die verschiedenen Tiere auszudenken.





D O N N E R S T A G

- Lest 1. Mose 1,20-23 während eurer Familienandacht und sprecht darüber.
- Mal einen Fisch. Wer wurde von einem großen Fisch verschluckt?
- Leg einige Brotkrümel oder Vogelfutter für die Vögel nach draußen. Wie viele verschiedene Vogelarten kannst du beobachten?
- Geh nach draußen und steh still. Hörst du Vögel zwitschern? Sie preisen Gott mit ihren Liedern. Sing dein Lieblingsloblied und danke dann Gott für die Vögel und Fische.

F R E I T A G

- Lies 1. Mose 1 zusammen mit deiner Familie während der Familienandacht am Abend. Wirf jemandem in der Runde ein zerknülltes Blatt Papier zu. Während du den „Papierball“ wirfst, nenne einen Schöpfungstag und frag, was an diesem Tag geschaffen wurde.
- Misch Wasser mit Ton (oder nimm Brotteig oder Salzteig oder Plastilin) und forme einen Menschen. Lass ihn trocknen (oder back den Teig).
- Danke Gott, dass Er deine Familie gemacht hat und dass Er jedem sein wunderbares Geschenk der Liebe geschenkt hat.

Lösung für die Montagstrage: flüssig, Eis, Dampf.

Rätsel

Schau in deiner Bibel (1. Mose 1, Luther 1984) nach, was Gott wann erschaffen hat. Schreib dann die Buchstaben aus dem Kasten unten auf die leeren Linien. Einige Buchstaben helfen dir. (Ä=AE)

	—	—	A	—
Das	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	M	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	C	—
	—	—	—	—
	—	—	—	M
	—	—	H	—

1. Wort mit 4 Buchstaben vom 3. Schöpfungstag
2. Wort mit 8 Buchstaben vom 3. Schöpfungstag
3. Wort mit 3 Buchstaben vom 1. Schöpfungstag
4. Wort mit 5 Buchstaben vom 6. Schöpfungstag
5. Wort mit 6 Buchstaben vom 2. Schöpfungstag
6. Wort mit 8 Buchstaben vom 6. Schöpfungstag
7. Wort mit 5 Buchstaben vom 1. Schöpfungstag
8. Wort mit 7 Buchstaben vom 4. Schöpfungstag
9. Wort mit 9 Buchstaben vom 5. Schöpfungstag
10. Wort mit 6 Buchstaben vom 4. Schöpfungstag
11. Wort mit 6 Buchstaben vom 3. Schöpfungstag
12. Wort mit 4 Buchstaben vom 6. Schöpfungstag

Lösung: — — — — —